

PRESSEMITTEILUNG

Integrationspreis des Hochtaunuskreises – Jetzt Vorschläge und Bewerbungen einreichen

V.i.S.d.P.

Landrat Ulrich Krebs

1. Februar 2019

014/2019

Hochtaunuskreis. Zum siebten Mal schreibt der Hochtaunuskreis den mit 1.500 Euro dotierten „Integrationspreis des Hochtaunuskreises“ aus. Die Ehrung ist gedacht für Privatpersonen, die im Hochtaunuskreis wohnen, sowie auch für Vereine, Verbänden, Unternehmen, Schulen und Institutionen, die sich besonders für die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Kreis einsetzen.

„Der Hochtaunuskreis war schon immer attraktiv für Menschen, die eine neue Heimat suchen. Von dieser Vielfalt profitieren wir“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Damit die Integration der Menschen mit ausländischen Wurzeln gut gelinge, ist es wichtig, dass die hier bereits Ansässigen die Neuankömmlinge willkommen heißen.“ Wer sich um dieses Willkommen, um diese Integration besonders bemühe, verdiene auch eine besondere Anerkennung“, würdigt Krebs den Integrationspreis.

Der Preis wird seit 2007 im Zweijahrestakt verliehen. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Vertretern der Politik, der Ausländerbeiräte und der Vereine, die sich in der Integrationsarbeit engagieren. „Vielfalt leben, Andersartigkeit akzeptieren, Verschiedenheit schätzen – das verbindet Kulturen, das ist Integration, wie wir sie im Land Hessen verstehen.“ Es gebe ein Sprichwort eines persischen Diplomaten und Schriftstellers, zitiert Kreisbeigeordnete Katrin Hechler Mirza Abdul Hassan Khan, der um 1800 gelebt hat: „Das Land, das die Fremden nicht beschützt, geht

Herausgegeben vom
HOCHTAUNUSKREIS

Der Kreis Ausschuss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 999 9080
Fax: 06172 999 9829

presse@hochtaunuskreis.de
www.hochtaunuskreis.de

bald unter“. Das Sprichwort sei ein Ansporn, alles zu tun, um Zuwanderer freundlich aufzunehmen und in die hiesige Gesellschaft zu integrieren, sagt Hechler. „Mit dem Integrationspreis wollen wir auch Beispiele öffentlich machen, die diesen Weg schon gut und weit gegangen sind.“

Ausländerbeiräte sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Unternehmen erhalten kein Preisgeld. Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 30. März 2019 an den Hochtaunuskreis, Leitstelle Integration, in der Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg oder per Mail an sabine.schleiermacher@hochtaunuskreis.de gerichtet werden.

Die Bewerbung sollte ein bis zwei DIN-A-4 Seiten umfassen und folgende Informationen enthalten:

- o Wer bewegt etwas, um die Integration von Migranten zu fördern?
Name der Person, des Vereins, der Gruppe mit Anschrift bzw. Kontaktdaten
- o Was wird getan, um Integration zu fördern?
- o Wer wird erreicht (Zielgruppe)?
- o Wo findet dies statt?
- o Seit wann findet dies statt?
- o Umfang des Engagements

Folgende Voraussetzungen sind für eine Bewerbung erforderlich:

- o Das Engagement / das Projekt soll nicht länger als zwei Jahre vor Ablauf der Vorschlagsfrist liegen.
- o Das Engagement / das Projekt sollte eine Dauer von mindestens drei Monaten haben.